

Trotz widriger Umstände fünfstellig

Initiative Sinsheimer Weihnachtsmarkt spendet 19 000 Euro an soziale Einrichtungen – „Chapeau und höchsten Respekt“

Sinsheim. (abc) 19 000 Euro für soziale Projekte in der Region: Diese Summe hat die Initiative Sinsheimer Weihnachtsmarkt (ISW) jetzt in der Mensa der Carl-Orff-Schule an die Einrichtungen übergeben. Trotz schwieriger Bedingungen aufgrund der Corona-Landesverordnung war es nach mehreren Absagen gelungen, wieder Flohmärkte – die Haupteinnahmequelle des Vereins – zu veranstalten. Letztendlich fanden ein Sommer-, ein Herbst- und ein Winterflohmarkt statt sowie ein vorweihnachtlicher Mistelverkauf am Alten Rathaus.

Dass die Spendensumme trotz der Hindernisse erneut fünfstellig ist, freute Hans-Jürgen Poppe, einen der drei ISW-Vorstände. „Chapeau und höchsten Respekt vor dieser Leistung“, würdigte auch Oberbürgermeister Jörg Albrecht die Arbeit der Initiative, „in einer Zeit, wo ja gar nichts ging, so einen Betrag dann in irgendeiner Form zu erwirtschaften“, wie er es nannte. Ein Teil der Summe

kommt erneut Albrechts Senioren-Kochaktion zugute, die nun erstmals in der Dr.-Sieber-Halle stattfinden soll.

Die Initiative trage ganz wesentlich zum Gelingen und zum Fortbestand etlicher sozialer Projekte bei, hieß es bei den Empfängern der Spenden. Der För-

derverein der Carl-Orff-Schule, „Brücke“ wird zum Beispiel seit 25 Jahren von der Initiative gefördert, schilderte deren Vorsitzender Theo Grimm. Ein sechsstelliger Betrag an Spendengeldern sei so über die Jahre an die „Brücke“ geflossen. Die aktuelle Zuwendung will man

dort zur Unterstützung der Arbeit einer zusätzlichen Betreuungskraft verwenden, die im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes beim Förderverein beschäftigt werden soll.

Erstmals mit Spendengeld bedacht wurde der vor zwei Jahren gegründete Förderverein „Kraichgau-Hospiz an der Elsenz“, der bei der Finanzierung einer geplanten Einrichtung hilft, welche unter dem selben Namen laufen soll.

Weitere Spendenempfänger sind die Lebenshilfe Sinsheim, die Initiative Palliativ-Versorgung Sinsheim, der Bürgerkreis Sinsheim, der Verein „Aufbruch – gegen Gewalt und Missbrauch“, die Bereitschaft Rettungshunde des Deutschen Roten Kreuzes Rhein-Neckar, die Tafel Sinsheim, der Förderverein der Brunnenschule Waibstadt, der Gnadenhof Tierhilfe Kraichgau, die Barcs-Hilfe der Feuerwehr Sinsheim, der Freundeskreis Barcs, die Mobile Jugendarbeit der Stadt Sinsheim sowie der Verein „Strahlende Kinderaugen“.



19 000 Euro wurden unter sozialen Projekten der Region verteilt. Foto: Alexander Becker